

PRESSEMITTEILUNG

Die gif hat ihr 25jähriges Jubiläum gefeiert / Veröffentlichung der Jubiläumsausgabe der ‚gif im Fokus‘

Wiesbaden, 27.04.2018

„Jedes Angebot schafft sich seine Nachfrage, die gif ist ein nicht mehr wegzudenkender Faktor in der Immobilienbranche geworden.“, sagte Prof. Dr. Matthias Thomas während einer Paneldiskussion der gif-Ehrenmitglieder anlässlich der 25-Jahr-Feier der gif im Hotel Steigenberger Frankfurter Hof am 25.04.2018. Jürgen Ehrlich betonte: *„Schon 2003, als ich zum Ehrenmitglied ernannt wurde, vertrat die gif die geballte Immobilienkompetenz Deutschlands.“* Als weitere Ehrenmitglieder berichteten Prof. Dr. Karl-Werner Schulte, Lutz Kehrberg und Hartmut Bulwien aus den Anfangstagen der gif.

Die gif schultert nun schon ein Vierteljahrhundert und hat währenddessen maßgeblich zur Professionalisierung der Branche beigetragen. Die Jubiläumsfeier war allerdings alles andere als eine Lektion Nachhilfe der jüngeren Immobiliengeschichte. Die Analyse der Gegenwart und die Evolution in die Zukunft standen ebenso im Fokus.

Den Blick in die Zukunft richteten Dr. Andreas Mattner (Präsident ZIA), Maarten Vermeulen (Managing Director for Europe RICS) und Dr. Hilde Remøy (Vizepräsidentin ERES) in ihren Grußworten genauso wie Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer (Institutsleiter Fraunhofer IAO) in seinem Vortrag ‚Arbeitswelten 2030 – Wie Technologie unser Leben und Arbeit transformiert.‘

Die jungen Wilden, die gif-Zukunftswerkstatt, vertreten durch Johannes Müller und Philipp Müller diskutierten mit Heike Gündling (Architrave GmbH) und Dr. Pamela Hoerr (PATRIZIA) über die Zukunft der Immobilienpraxis. Das Kernthema der Diskussion war die Digitalisierung. Dr. Pamela Hoerr sprach sich für ein ‚Reverse Coaching‘ in Unternehmen aus, mahnte aber gleichzeitig: *„Setzen Sie digitale Kompetenz nicht automatisch mit der jüngeren Generation in Verbindung. In allen Altersklassen gibt es digitale Profis!“*

Über den Klimawandel und die daraus resultierenden Konsequenzen sprach der niederländische Architekt Koen Olthuis. Gerade seine Heimat ist vom steigenden Meeresspiegel bedroht. Er entwickelt zukunftsweisende Projekte, die beweisen, wie kreativ und gleichzeitig funktionsfähig Wohnraum auf dem Wasser geschaffen werden kann.

In einem Pitch der Doktoranden stellten junge Wissenschaftler ihre Forschungsarbeiten vor. Mit einem Applausometer wurde die Siegerin Ann-Christin Sreball (Technische Universität Kaiserslautern) ermittelt. Sie forscht über die ‚Kooperation zwischen Kommunen und Immobilienprojektentwicklern in der Stadtentwicklung‘.

Dass die gif ein interdisziplinärer Forschungsverbund ist, bewies sie nicht zuletzt mit dem Wissenschaftshistoriker Prof. Dr. Ernst Fischer. Als gewiefter Rhetoriker regte er mit seinem Vortrag zur ‚Verzauberung der Welt‘ das Publikum zum Nachdenken an. Nach seiner These, dass jede Erklärung eines naturwissenschaftlichen Phänomens das Phänomen selber noch geheimnisvoller macht nahm er Angriff auf die allgemein bekannte These Max Webers von der ‚Entzauberung der Welt‘. Auch während dem anschließenden Sektempfang diskutierten die Teilnehmer angeregt über seine Thesen.

Vor dem festlichen Dinner hielt der hessische Finanzminister Dr. Thomas Schäfer eine Rede über ‚Zukunftsgerichtete Steuerpolitik für die Immobilienwirtschaft‘.

Die ‚Verzauberung‘, und im wortwörtlichen Sinne ‚die Verzauberung der Teilnehmer‘ gelang dem Magier David Lavé, der mit seiner humoristischen Art alle Anwesenden in seinem Bann hielt.

Im Onlineshop der gif finden Sie nun auch die aktuelle Sonderausgabe der gif im Fokus. <https://www.gif-ev.de/onlineshop/detail/396>

Die Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V. wurde am 15. Oktober 1993 gegründet und hat heute rund 1.300 Mitglieder. Der gemeinnützige Verein strebt die Zusammenführung von Theorie und Praxis an und trägt zur Klärung wichtiger immobilienwirtschaftlicher Fragestellungen sowie zur Verbesserung der Markttransparenz bei.

Kontakt:

Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V.
Mosbacher Straße 9 | 65187 Wiesbaden
T 0611 / 23 68 10 70 | F 0611 / 23 68 10 75
kirchen@gif-ev.de | www.gif-ev.de

Diese Pressemitteilung ist zur Veröffentlichung freigegeben.
Bei Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar.